

# ICON

SCHWEIZ / MAI 2018

IN FORM



# STILISTEN

AUCH UNSERE LIFESTYLEWEISEN SIND IN DESIGNFRAGEN AUF DEM LAUFENDEN



ERIK MADIGAN HECK/COURTESY OF CHRISTOPHE GUYE GALERIE

## Feine Fotografie

Eingesperrt unter glänzenden Magazincovern? Diese Zeiten sind längst passé. Die Modefotografie hat sich zu einer anerkannten Kunstform gemausert, Abzüge von Horst P. Horst, Irving Penn, Richard Avedon oder Helmut Newton sind in die Kulturgeschichte eingegangen und erzielen Rekordpreise. Auf dem besten Weg dort hin ist auch der junge amerikanische Fotograf Erik Madigan Heck, der in seinen Aufnahmen Mode wie ein Maler inszeniert. Mit der Einzelausstellung „Old Future“ ehrt die Christophe Guye Galerie in Zürich bis zum 25. August sein Œuvre



**Abgefahrene Coop!  
Bucherer präsierte  
mit Harley-Davidson  
das vielleicht teuerste  
Motorrad der Welt.**

ES IST EIN UNGEWÖHNLICHES  
NEUES MITGLIED DER „BLUE  
EDITIONS“-UHRENKOLLEKTION

## ITALIANS DO IT BETTER

Italienisches Design wird nicht in den Schulen des Landes gelehrt. Es manifestiert sich vielmehr durch das tägliche Leben, die Umgebung. Man ist hier ständig einer Überdosis an Kultur, Kunst und Architektur ausgesetzt. Es ist das Land von Leonardo da Vinci und Michelangelo, das Land der Skulpturen, der perfekten Proportionen und des manuellen Modellierens. Deshalb ist es für uns auch im Computerzeitalter wichtig, den Körper eines neuen Maserati mit der Hand zu modellieren. Unsere Skulpteure haben jahrzehntelange Erfahrung und sind für mich die Nachfahren Michelangelos.

Die Perfektion liegt in Italien nicht nur im Detail, sondern – viel wichtiger – im Ganzen. Man mag sich beim Espresso trinken in einem der historischen Cafés an der Piazza San Carlo in Turin über die auf den ersten Blick zu kurzen Hosen eines vorbeigehenden Dandys wundern. Doch die Provokation im

Detail, vielleicht auf den ersten Blick als Imperfektion empfunden, dient, dem Ganzen Charakter zu verleihen. Es vertreibt die Langeweile. Italien ist aber nicht nur das Land der sinnlichen Kunst und eleganten Mode, sondern auch das der Passion und Emotionen.

Das Leben hier ist intensiv wie ein Espresso. Es werden Gefühle gezeigt, Körpersprache ist ein wichtiger Teil der Kommunikation. Italien bietet keinen Raum für emotionale Langeweile. Diese Energie des täglichen Lebens, dieses Zusammenspiel von Eleganz und Emotionen füllt ständig unsere kreativen Batterien und spiegelt sich in unserer Designarbeit wider. Ich bin überzeugt: Man muss in Italien leben, um einen Maserati gestalten zu können.



Klaus Busse  
Design Director  
von Maserati